

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
Buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Verein
der Deutschen Antiquariats-
u. Export-Buchhändler
E. V.**

Sitz Leipzig, Königstr. 29

Einladung

zur

**außerordentlichen
Mitgliederversammlung**

Montag, den 2. Febr. 1925,
mittags 12 Uhr, Leipzig,
Königstraße 29, I

Tagesordnung:

1. Antrag der Berliner Herren, die Gründung eines neuen „Hauptvereins Deutscher Antiquariats- und Exportbuchhändler“ betreffend.
2. Verschiedenes.

Leipzig, 17. Jan. 1925
Königstr. 29

Der Vorstand

Karl W. Hiersemann
Vorsitzender

Hans Harrassowitz
Schriftführer

Gegenerklärung.

Bezugnehmend auf die irreführende Erklärung der Firma A. R. Pillai & Co. Aktiengesellschaft, Buch-, Drogen- und Chemikalien-Großhandlung, im Börsenblatt Nr. 13, v. 16. Januar 1925, teile ich dem gesamten Buchhandel mit, daß ich aus der obigen Firma nicht entlassen bin, sondern bereits am 29. Dezember 1923 der Firma meine Kündigung eingereicht hatte, wie ein Brief des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates vom 9. Januar 1924 bestätigt. Ich wurde damals vom Aufsichtsrat gebeten, meine Stellung als Generaldirektor der Firma nicht aufzugeben, und ließ mich nach Verhandlungen darauf ein, zunächst noch zu bleiben. Jedoch bestimmten mich spätere weitere Differenzen, doch aus der Firma auszutreten, und nach der stattgehabten Aufsichtsratssitzung am 12. August erklärte ich noch am selben Tage unter Zeugen meine definitive Kündigung, die dann auch vom Aufsichtsrat am 14. August angenommen wurde.

Mit dieser Gegenerklärung sehe ich die Angelegenheit für mich als erledigt an und werde mich an dieser Stelle auf keine weiteren Erörterungen darüber mit der A. R. Pillai & Co. Aktiengesellschaft einlassen.

Ich benutze die Gelegenheit, nochmals darauf hinzuweisen, daß meine Firma A. Raman Pillai Exportbuchhandlung, Postfach 102, Göttingen, nicht mit der Verlagsbuchhandels-Abteilung der Firma A. R. Pillai & Co. Aktiengesellschaft, Buch-, Drogen- und Chemikalien-Großhandel in Göttingen zu verwechseln ist. Alle an mich gerichteten Aufträge finden nach wie vor rascheste und pünktlichste Erledigung durch die direkten Verbindungen, die ich mit den führenden Verlegern des Auslandes besitze.

A. Raman Pillai

Exportbuchhandlung
Postfach 102.
Göttingen.

Ich übernahm von der Firma C. Schulze, G. m. b. H. Essen, das Alleinvertriebsrecht für Österreich, einschliesslich des Burgenlandes, und bitte den p. t. Gesamtbuchhandel hiervon Kenntnis nehmen und alle Bestellungen aus ganz Österreich an meine Firma richten zu wollen. Die Auslieferungsgeschichte zu gleichen Preisen und Konditionen wie von der Firma C. Schulze G. m. b. H., Essen, wodurch eine Vereinfachung des Verkehrs mit dem österr. Buchhandel möglich ist Graz, am 6. XII. 1924.

Buch- u. Musikalienverlagshandlg. „Phyle Lyra“, M. Kummer, Büro: Graz, Brockmannsgasse 59

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen siehe Seite 1041.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge.

Verlag und Restbestand d. Broschüre „An alle Eltern u. Erzieher“, Geschlechtliche Erziehung der Schuljugend von Lehrer Schulze-Meinerken, ist zu verkaufen. Sehr gute Rezensionen, große Absatzmöglichkeit. Näheres durch Fr. Mahufe, Werden (Mitt.).

Alteingeführte Sortimentbuchhandlung in der Provinz Hannover ist für ca. 30 000 Rm. käuflich zu haben. Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

**Leipziger
Buchhandlung**

mit Antiquariat, Sortiment und Verlag mit Firma und allen Vorräten umständehalber sofort zu verkaufen. Ref. melden sich bitte unter Nr. 227 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Diesemigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabersuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 50 M. (Postfisch-Nr. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

**Aus
besonderen
Gründen**

soil ein

**allgemein
bekanntes**

Verlagsunternehmen populärer Werte mit Massenabsatz zu günstigen Bedingungen

**verkauft
werden.**

Eventuell wird

**Interessen-
gemeinschaft**

mit

**Buchbinderei,
Provinz-
druckerei,
Kommissions-
firma**

unter ebenfalls günstigen Bedingungen eingegangen.

Angebote, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, werden unter Nr. 240 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.